

Rückblick auf das Rekord-Bürgerfest

Endlich wieder Sonne, endlich wieder warme Temperaturen, endlich wieder einmal ein Bürgerfest ohne Gewitter – das bescherte den beteiligten Vereinen, Gruppierungen und Unternehmen in diesem Jahr Rekordzahlen. Gefühlt dauerte der Winter in diesem Jahr bis Anfang Juni. Nachdem ab Anfang Juli nahezu durchgehend warme Temperaturen zu verzeichnen waren, befürchtete man zum Bürgerfest nur noch Gewitterunterbrechungen. Aber auch davon blieb man verschont. Folglich hatten die Feuerwehren Eggersham, Hartkirchen, Indling und Schönburg im Stadtpark alle Hände voll zu tun. Der fleißige Einsatz der Feuerwehrmänner und –frauen lohnte sich. 154 Hektoliter an Getränken wurden an den drei Tagen im Stadtpark ausgeschenkt. Knapp über 80 Prozent davon waren Bier- und Radlermaßen. Aufgrund der hohen Temperaturen waren knapp ein Fünftel der von den Feuerwehren verkauften Getränke Mineralwasser, Limo und Apfelsaftschorle.

Christian Hanusch



Bei tropischen Temperaturen waren die Schattenplätze im Stadtpark - dem größten Biergarten Niederbayerns - besonders gefragt.



Das Bürgerfest ist eine Veranstaltung für jede Generation. Die Tanzgruppe der Grundschule begeistert das Publikum ebenso ...



... wie die Tänzerinnen und Tänzer des Musik- und Heimatvereins.



Großer Andrang herrscht jedes Jahr bei der Haltestelle „Stadtpark“ des Kinderzuges.



Hany Röse vom SV Pocking bietet auf der Spielwiese immer wieder Action, aber auch Möglichkeiten zur konzentrierten Beschäftigung der Kinder an den Basteltischen.



Ein Muss für die kleinsten Bürgerfestgäste ist das Karussell, um das sich der FC 1960 Indling im Rahmen der Spielwiese kümmert.



Staubig ging es heuer aufgrund der langen Trockenheit beim Trabrennen im Stadtpark zu.



Sieger des Pockinger Bürgerfestrennens 2013 wurde Alois Ortner (4.v.l.) mit „Staro Alladin“. Es gratulierten v.l. Bürgermeister Franz Krah, Schirmherr stellvertretender Landrat Raimund Kneidinger sowie der Vorsitzende der Rennleitung Hermann Wimmer.